

Ausflug nach Dresden:

Vier tolle Tage im Osten. Dabei konnten wir auch den 4:1 Sieg vor Dynamo gegen den KSC miterleben. Danach ging es gleich über das Elbufer in die Semper-Oper, dann in die Frauenkirche, das Grüne Gewölbe und den Zwinger. Nach der Brühlschen Terrasse landeten wir dann erlebnishungrig im Verkehrsmuseum. Dann verlief sich die Spur. Simmer alle alle?

Älle do – Die Fäden liefen meist am Abend wieder zusammen. Der kultige Schlagerkeller war Treff der gesamten AH Truppe. Die einen früher die anderen später.

Ein Ausflug ins imposante Elbsandsteingebirge und ein Besuch der Festung Königsstein waren weitere Programmpunkte.



Unser sehr sympathischer griechischer Busfahrer Alexis Zorbas wurde mit der griechischen Nationalhymne „Ploing“ verabschiedet. Nach soviel komprimierter Kultur zog unser Thomas, alias Paule, alias „Elton“ (Paule trägt jetzt auch bunte Brillen), ein eindeutige Fazit: „Hängablieba isch nix!“

Bildernachlese Dresden:



Zur Semper – Oper mit der entsprechenden Stretchlimo



muß auch mal sein

